

# Umfrage unter Arbeitgebern zu Qualifikationserwartungen an Bachelor-Absolvent(inn)en

Entwicklung bedarfsorientierter  
überfachlicher Module für  
Bachelor-Studiengänge

Rouven Sperling  
BOK-Projekt - Universität Freiburg



# Der Bachelor-Studiengang

„Als Studiengänge,

die zu *berufsqualifizierenden Abschlüssen* führen,  
müssen die Bachelor-Studiengänge

1) wissenschaftliche Grundlagen,

2) Methodenkompetenz und

3) *berufsfeldbezogene Qualifikationen* vermitteln.“

(KMK 2003)

-> Vermittlung von **Schlüsselkompetenzen**

# BOK-Projekt

## Quantitativer Teil der Studie

- Umfangreiche Pre-Testphase
- Beginn im Juni 2006, Ende August 2006
- Ca. 3.800 Personalentwickler angeschrieben
- Rücklauf: n=627 Bögen (Quote: 22,4%)
- Auswertung Mitte Mai 2007 abgeschlossen

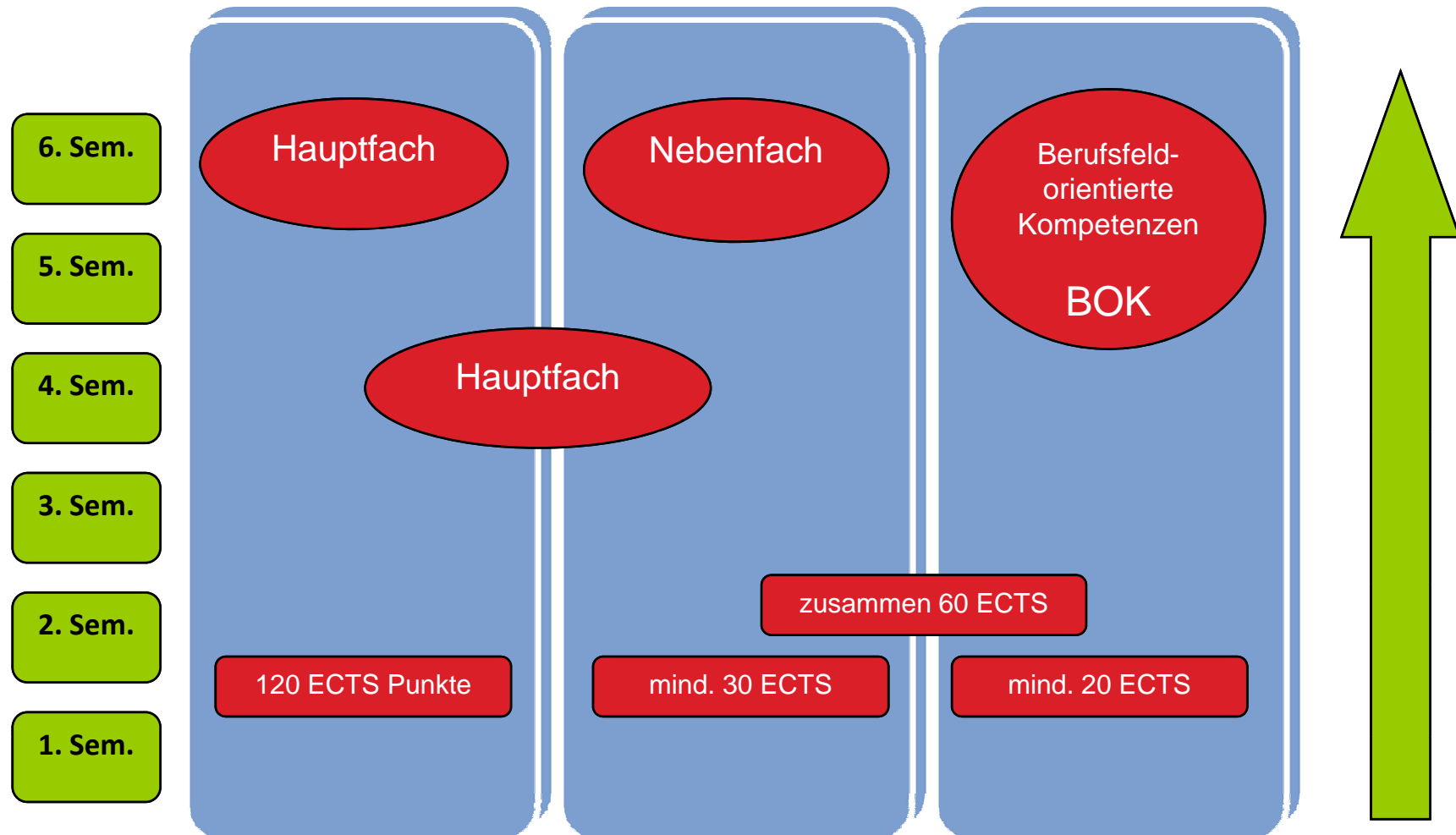
## Qualitativer Teil der Studie

- Ca. 70 leitfadengesteuerte Experteninterviews mit 20-30 Minuten Dauer
- Transkription und Codierung laufen derzeit noch

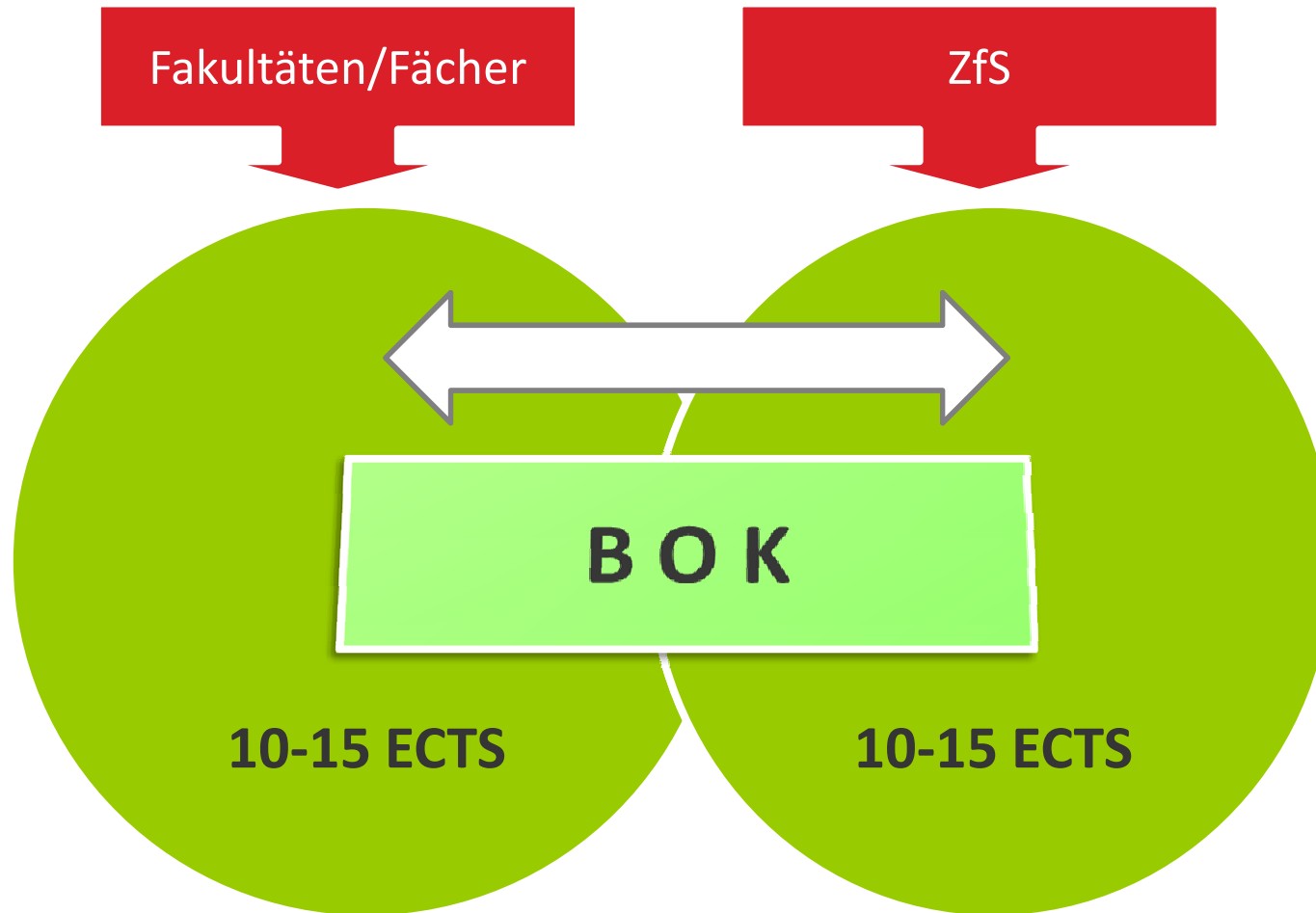
# Ergebnisse

- Bachelor-Absolvent(inn)en decken ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten ab – haben allerdings weniger Chancen in stark fachspezifischen Bereichen, wie Forschung
- Praxisorientierung ist wichtiger als ein schnelles Studium
- Geistes- und Sozialwissenschaftler haben ebenfalls gute Aussichten – müssen allerdings häufiger fachfremd arbeiten
- Unbefristete Direkteinstiege verlieren gegenüber Einstiegsprogrammen an Bedeutung
- Anforderungsprofil steigt insgesamt
- Fachwissen ist die Eintrittskarte zum Bewerbungsgespräch – die Schlüsselqualifikationen sind der Erfolgsfaktor

# Bachelor-Studiengang in Freiburg



# Das Freiburger BOK-Verständnis



# Bereiche der Lehre

## BOK-Bereich

Management

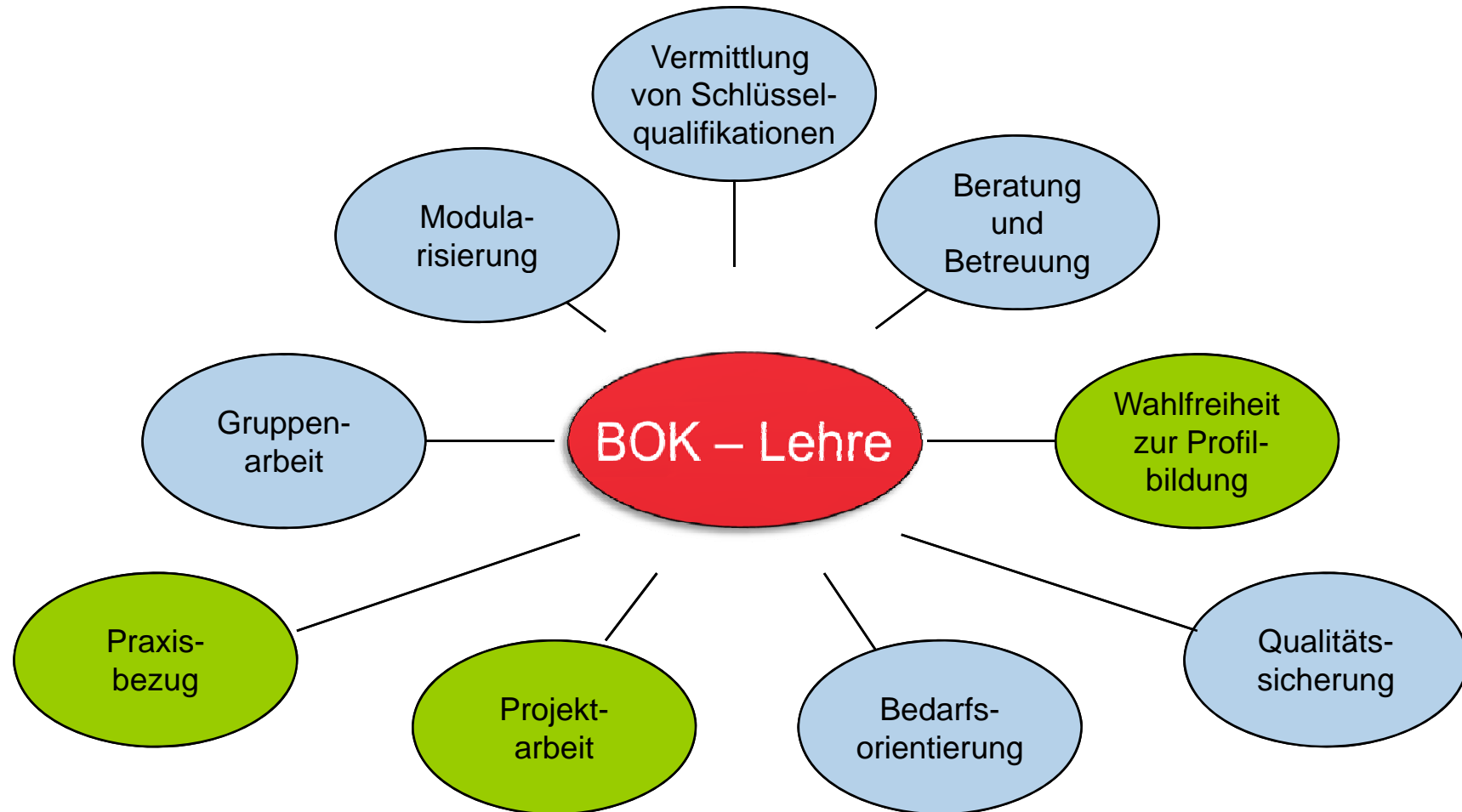
Kommunikation

Medien

EDV

Fremdsprachen

# Leitgedanken der Lehre



# Anforderungen an die Studierenden

- Im BOK-Bereich müssen **mind. 20 ECTS-Punkte** erworben werden (1 ECTS = 25 Arbeitsstunden)
- 1 BOK-Modul umfasst in der Regel **4 ECTS-Punkte**, also 100 Arbeitsstunden für die Studierenden, aufgeteilt in 25 Präsenz- und 75 Selbststudiumszeit
- Leistungsanforderungen:
  - Anwesenheitspflicht
  - Aktive Mitarbeit
  - Projekt, Präsentation, Hausarbeit, Referat o.ä.

# Entwicklungen Studierende + Angebote

Semester	Anzahl Bachelorstudierende	Anzahl Lehrveranstaltungen
2002 bis 2005	101 bis ca. 500	10 bis 45
WS 2006/07	ca. 1.800	ca. 80
WS 2007/08	ca. 3.000	ca. 100
WS 2008/09	ca. 4.200	ca. 130
WS 2009/10	ca. 5.300	ca. 150
WS 2010/11	ca. 6.000	ca. 170

# Programmbeispiel

	Kommunikationskompetenz	
Grundlagen	Gesprächsführung	Grundwissen Kommunikation
Aufbaukenntnisse / Berufsfelder	Rhetorik & Präsentation	Interkulturelle Kommunikation
	Ethische Probleme	Werbetexten & Kreatives Schreiben
	Presentation Skills	Konflikttraining
Praxis + Projekte	Museums-/Stadt-führung	Do it! Soziales Lernen

# Vorteile des BOK-Bereiches

- Einblick in Berufsfelder
- Kontakt zu möglichen Praktikums- und Arbeitgebern
- Möglichkeit einer individuellen Profilbildung mit arbeitsmarktrelevanten Zusatzqualifikationen
- Raum für Reflexion über persönliche Kompetenzen und Stärken
- Austausch und Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Fächer
- Hochschulweit einheitliches, qualitativ hochwertiges Angebot
- Fächer haben die Möglichkeit (und die Pflicht) zur Gestaltung und Berücksichtigung von BOK und SQ, können eigene Schwerpunkte setzen